Inhalt

Einleitung	7
ERSTES KAPITEL	
<i>Die Wurzeln des Problems</i>	13
Pflanzen und die großen monotheistischen Religionen	15
Das Pflanzenreich, wie es Schriftsteller und Philosophen sehen	17
Die Väter der Botanik: Linné und Darwin	19
Der Mensch ist das höchstentwickelte Lebewesen. Oder?	21
Pflanzen: die ewigen Zweiten	28
ZWEITES KAPITEL	
<i>Die Pflanze, das unbekannte Wesen</i>	31
Euglena gegen Paramecium: ein Kampf mit gleichen Waffen	32
Vor fünfhundert Millionen Jahren	36
Jede Pflanze ist eine Kolonie	37
Ein Zeitproblem	39
Leben ohne sie: ein Ding der Unmöglichkeit	42
DRITTES KAPITEL	
<i>Die Sinne der Pflanzen</i>	49
Sehen	50
Riechen	56
Schmecken	59
Fühlen	68
Hören	73
Und noch fünfzehn weitere Sinne!	78

VIERTES KAPITEL

<i>Die pflanzliche Kommunikation</i>	83
Die Kommunikation im Inneren der Pflanze	83
Die Kommunikation zwischen Pflanzen	90
Die Kommunikation zwischen Pflanzen und Tieren	99

FÜNFTE KAPITEL

<i>Die Intelligenz der Pflanzen</i>	119
Gibt es »pflanzliche Intelligenz«?	120
Was wir von der künstlichen Intelligenz lernen können	122
Intelligenz trennt nicht, sie verbindet	124
Charles Darwin und die pflanzliche Intelligenz	127
Die intelligente Pflanze	131
Pflanzen als lebendiges Web 2.0	135
Ein Wurzelschwarm	138
Die Aliens sind unter uns: Pflanzliche Intelligenz als Modell zum Verständnis extraterrestrischer Intelligenz	140
<i>Der Schlaf der Pflanzen</i>	142
Schlussfolgerungen	149
Literaturhinweise	155